

Allgemeine Geschäftsbedingungen beim Verkauf von Eintrittskarten über www.preithuebertreibt.de oder www.tickets-preith.de



1. Allgemeines

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für die Teilnahme und dem damit zusammenhängenden Ticketverkauf für obenstehende Veranstaltungen, ausgerichtet durch den auf der Karte genannten Veranstalter. Abweichende Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

1.2. Der Veranstalter behält sich Änderungen und Ergänzungen dieser Regelungen vor. Mögliche Änderungen und Ergänzungen erhalten Gültigkeit durch die Veröffentlichung auf dieser Internetseite oder in der Presse oder auf sozialen Netzwerksseiten des Veranstalters.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

2.1. Die Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung ist ausschließlich über die Online-Plattform des Veranstalters möglich.

2.2. Der Veranstalter gibt mit den auf der Website gemachten Angaben ein Angebot für den Abschluss eines Kaufvertrages ab. Der Teilnehmer nimmt sein Angebot für den Abschluss eines Kaufvertrages an, indem er den Bestellvorgang vollständig durchführt und in der letzten Bestellmaske auf den Button „Zahlungspflichtig bestellen“ klickt. Die wirksame Annahme des Angebots durch den Teilnehmer setzt voraus, dass der Teilnehmer in der Bestellmaske alle erforderlichen Felder ausgefüllt (jeweils durch „*“ gekennzeichnet) und diese AGB akzeptiert hat.

2.3. Der Vertrag über die Teilnahme an der Veranstaltung kommt erst zustande, nachdem der Teilnehmer die Karten der jeweiligen Veranstaltung per Email erhalten hat. Änderungen und/oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt gleichfalls für die Aufhebung der Schriftformklausel.

3. Preise

3.1. Der im Buchungsportal genannte Preis ist der Endpreis und gegenüber dem Teilnehmer verbindlich.

3.2. Alle Preise enthalten soweit erforderlich die fällige Umsatzsteuer.

4. Zahlung

4.1. Die Zahlung erfolgt über die jeweils auf der Website angegebenen Wege. Sämtliche Preise sind unverzüglich fällig.

4.2. Zahlung per Kreditkarte: Bei der Zahlung per Kreditkarte (MasterCard, Visa) wird der Teilnehmer beim Zahlungsprozess aufgefordert, die Kreditkartendaten einzugeben. Das zugehörige Kreditkartenkonto wird in der Folgezeit in Höhe des Ticketbetrags belastet.

4.3. Sollte eine Zahlung rückbelastet werden (z.B. wegen fehlender Deckung des bei der Bestellung angegebenen Kontos), hat der Teilnehmer jeglichen Schaden bzw. jegliche Aufwendung zu ersetzen, der/die aus der Rückbelastung entstehen. Hierzu gehören insbesondere die Bankgebühren sowie jeweils eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 EUR pro Rückbelastung für die Bearbeitung durch den Veranstalter. Bei einem ungerechtfertigten Chargeback (Rückbelastung) der Kreditkarte werden Bearbeitungskosten in Höhe von 20,00 EUR berechnet.

Im Falle der Rückbelastung ist der Veranstalter berechtigt, vom Vertrag sofort zurückzutreten. Der Teilnehmer verliert damit seinen Anspruch auf Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung. Weitergehende Ansprüche des Veranstalters gegen die Teilnehmer werden dadurch nicht berührt.

5. Widerrufsrecht

5.1. Widerrufsbelehrung +Widerrufsrecht: Verkaufte Karten sind grundsätzlich vom Umtausch oder der Rücknahme gegen Rückerstattung des Kaufpreises ausgeschlossen. Die Vorschriften gemäß § 312 b BGB über Fernabsatzverträge finden keine Anwendung, so dass kein 2-Wöchiges Widerrufs- oder Rückgaberecht besteht. Der Ausschluss von Umtausch oder Rücknahme gilt insbesondere in Fällen der Verhinderung des Veranstaltungsbesuchs durch höhere Gewalt, Erkrankung des Kunden, eines Verlustes oder Zerstörung der Karten.

Ausnahmen vom oben genannten Grundsatz gelten, soweit der auf der Karte genannte Veranstalter aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften zu Umtausch bzw.

Rücknahme gegen Rückerstattung des Kaufpreises verpflichtet ist. Eine Rückgabe gegen Rückerstattung erfolgt, wenn eine Veranstaltung vom Veranstalter ersatzlos ausfällt, es sei denn den Veranstalter trifft hierfür kein Verschulden. Gibt der Kunde bei ersatzlosem Ausfall seine Originalkarte nicht innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen beginnend mit dem entfallenen Veranstaltungstermin zurück, verfällt der Anspruch auf Rückerstattung des Kartenpreises. Wird eine Veranstaltung vom Veranstalter verlegt (zeitlich oder örtlich), so behalten die Karten ihre Gültigkeit.

6. Leistungen

6.1. Der Umfang der vertraglichen Leistung im Rahmen der Veranstaltung ergibt sich aus den Informationsunterlagen den Angaben auf der Veranstaltungswebseite, gegebenenfalls vorhandenen Anmeldeformularen und der Teilnahmebestätigung des Veranstalters. Bei Widersprüchen und in jedem Fall ist die Leistungsbeschreibung in der Buchungsbestätigung ausschlaggebend.

6.2. Werden Leistungen nicht vertragsgemäß erbracht, hat der Teilnehmer Anspruch auf Abhilfe. Mängel müssen unverzüglich angezeigt werden. Ansprüche auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr aufgrund offensichtlich nicht vertragsgemäß erbrachter Leistung sind innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Veranstaltung geltend zu machen.

6.3. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in Ausnahmefällen einen Ersatzprogramm zu bestellen. Über die jeweiligen Änderungen wird der Teilnehmer rechtzeitig informiert.

6.4 Anreise, Übernachtung und Verpflegung sind im Veranstaltungsangebot nicht enthalten, es sei denn, Leistungen dieser Art sind in der Veranstaltungsbeschreibung ausdrücklich aufgeführt. Nimmt ein Vertragspartner ordnungsgemäß angebotene Leistungen ganz oder teilweise nicht in Anspruch, so entsteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

7. Absage der Veranstaltung

7.1. Aus dringlichen Gründen kann der Veranstalter mit einer angemessenen Frist die Veranstaltung absagen. Dies gilt auch für Rahmen- und Abendprogramme.

7.2. Eine Rückgabe gegen Rückerstattung erfolgt, wenn eine Veranstaltung vom Veranstalter ersatzlos ausfällt, es sei denn den Veranstalter trifft hierfür kein Verschulden.

7.3. Im Fall der Absage der Veranstaltung erstattet der Veranstalter die geleistete Zahlung innerhalb von 14 Tagen in voller Höhe zurück. Daneben angefallene Kosten des Teilnehmers werden nicht erstattet.

7.4. Mit dem ordnungsgemäßen Beginn der Veranstaltung entfällt jegliches Rückerstattungsrecht, auch wenn auf Grund jedweder Umstände die Veranstaltung nicht planmäßig zu Ende gebracht werden kann.

8. Urheber- und andere Rechte

8.1. Sämtliche im Zusammenhang mit der Veranstaltung ausgehändigten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur für den persönlichen Gebrauch verwendet werden. Nutzungsrechte

werden nur durch ausdrückliche schriftliche Nutzungsrechtseinräumung übertragen. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, Verarbeitung oder öffentliche Wiedergabe jeglicher Art ist grundsätzlich nicht gestattet und bedarf der schriftlichen Genehmigung des Veranstalters.

8.2. Ton- und Videoaufzeichnungen und Beschreibungen von der Veranstaltung, den Veranstaltungsergebnissen im Ganzen oder in Teilen sind nicht gestattet.

9. Bildmaterial/Fotografien

Die Teilnehmer der Veranstaltung willigen unwiderruflich und unentgeltlich darin ein, dass der Veranstalter berechtigt ist, Bild- und/oder Tonaufnahmen seiner Person, die über die Wiedergabe einer Veranstaltung des Zeitgeschehens hinausgehen, erstellen, vervielfältigen oder senden zu lassen sowie in sämtlichen audiovisuellen Medien, auch auf sozialen Medien zu nutzen.

10. Datenschutzbestimmungen; Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

Beim Besuch der Seiten erheben wir allgemeine technische Informationen wie zum Beispiel Browsertyp, die IP-Adresse Ihres Rechners, welche Webseiten aufgerufen wurden, sowie den Zeitpunkt und die Dauer Ihres Besuchs. Diese Daten werden lediglich zu statischen Zwecken anonymisiert weiterverarbeitet. Dabei verwenden wir eine Funktion, mit der Ihre IP-Adresse nur gekürzt weiterverarbeitet werden, um so eine direkte Personenbeziehbarkeit auszuschließen.

Für einzelne Anwendungen wie beispielsweise den Onlineshop werden personenbezogene Daten erhoben. Diese Daten werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für den jeweiligen Grund der Datenübermittlung genutzt oder verarbeitet. Im Rahmen der Nutzung der Internetanwendungen willigen Sie ein, dass wir die Zugangsdaten erheben, speichern und zur Kundenpflege nutzen und dass wir Ihnen Informationen zukommen lassen, die im Zusammenhang mit gebuchten Veranstaltung stehen. Die über Sie bei der Nutzung unseres Internetauftrittes erhobenen Daten übermitteln wir nicht an Dritte.

Die uns überlassenen Daten sind durch technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen geschützt. Diese Maßnahmen sollen unberechtigte Zugriffe, widerrechtliche Löschung oder Manipulation und den versehentlichen Verlust der Daten verhindern. Sofern Sie externe Links nutzen, die im Rahmen der Internetseiten angeboten werden, erstreckt sich diese Datenschutzerklärung nicht auf diese Links. Sie erhalten jederzeit und ohne Angaben von Gründen kostenfrei Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten. Sie können jederzeit Ihre bei uns erhobenen Daten sperren, berichtigen oder löschen lassen.

11. Haftung

11.1. Der Veranstalter haftet bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten für Vorsatz und jede Fahrlässigkeit. Der Höhe nach ist die Haftung begrenzt auf die Höhe des Teilnehmerpreises, die Haftung für Folge- und Vermögensschäden (z.B. entgangenen Gewinn) ist ausgeschlossen. Darüber hinaus haftet der Veranstalter im Übrigen nur für durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Der Höhe nach ist die Haftung begrenzt auf die Höhe der Auftragssumme, die Haftung für Folge- und Vermögensschäden (z.B. entgangenen Gewinn) ist ausgeschlossen.

11.2. Diese Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse gelten nicht für

- Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz;
- Ansprüche wegen arglistigen Verhaltens eines Vertragspartners;
- Ansprüche aus der Haftung für garantierte Beschaffungsmerkmale;
- Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit

11.3. Im Übrigen haften der Veranstalter und seine Erfüllungsgehilfen auch nicht für Störungen gleich welcher Art, die durch Umstände außerhalb ihres Einflussbereiches hervorgerufen werden.

11.4. Eine Haftung für Schäden, die bei der An- und Abreise zu den Veranstaltungsorten entstehen, sowie für Verluste und Unfälle ist - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen.

13. Schlussbestimmungen

13.1. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Gerichtsstand ist München.

13.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen Vertragsbestimmungen tritt eine Regelung, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, sofern sie den betreffenden Punkt bedacht hätten. Entsprechendes gilt für Lücken dieses Vertrages.

13.3. Alleiniger Erfüllungsort ist der Sitz des Veranstalters bzw. der Ort der gebuchten Veranstaltung.

13.4. Der Veranstalter behält sich vor, diese AGB jederzeit ohne Angaben von Gründen zu ändern. Solche Änderungen gelten nicht für bereits aufgegebene Bestellungen oder Kaufangebote.

13.5 Der Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen, sowie Personen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben, ist der dem Sitz des Veranstalters nächstgelegene.